

Georg Franzmann

# Kapitalaufbringung im spanischen Kapitalgesellschaftsrecht

Studie und Vergleich mit  
der Kapitalaufbringung nach  
europäischem und deutschem Recht  
unter besonderer Berücksichtigung  
verdeckter Sacheinlagen



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

# I N H A L T

<b>1.</b>	<b>Teil</b>	
	<b>Einleitung</b> .....	15
1.	<i>Abschnitt:</i> Kapitalaufbringung als Untersuchungsgegenstand .....	15
2.	<i>Abschnitt:</i> Das spanische Kapitalgesellschaftsrecht als Untersuchungsgegenstand .....	24
I.	Gesellschaftsformen und ihre Bedeutung in der Unternehmenspraxis bis zur Gesellschaftsrechtsreform des Jahres 1989 .....	24
II.	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts nach der Gesellschaftsrechtsreform des Jahres 1989.....	27
1.	Sociedad anónima .....	28
2.	Sociedad de responsabilidad limitada .....	30
3.	Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung .....	31
III.	Zusammenfassung.....	34
<b>2.</b>	<b>Teil</b>	
	<b>Die Bestimmungen der 2. EG-Richtlinie vom 13. Dezember 1976 (Kapitalrichtlinie) zur Kapitalaufbringung</b> .....	35
I.	Allgemeines .....	35
II.	Die einzelnen Bestimmungen .....	37
III.	Reichweite der Rechtsangleichung und ihre Intensität .....	38
<b>3.</b>	<b>Teil</b>	
	<b>Das Recht der Kapitalaufbringung im spanischen Kapitalgesellschaftsrecht</b> .....	43
1.	<i>Abschnitt:</i> Einleitung.....	43
I.	Kapitalaufbringung bei der Gründung der Sociedad anónima .....	44
II.	Die Grundnormen des Kapitalaufbringungsrechts im LSA .....	46
2.	<i>Abschnitt:</i> Entstehung und Gegenstand der Einlagepflicht .....	49
I.	Entstehung der Einlagepflicht .....	49
II.	Gesellschaftsvertrag und Einlagepflicht.....	52
III.	Aktienübernahme und Feststellung der Kapitalziffer .....	59
IV.	Der Gegenstand der Einlage.....	63

1.	Kriterien der Einlagefähigkeit im Kapitalgesellschaftsrecht.....	64
2.	Forderungen gegen die Gesellschaft als Gegenstand der Kapitaleinlage.....	72
a)	Rechtslage unter dem LSA 1951.....	73
b)	Der dritte Weg: art. 156 LSA .....	75
aa)	Systematische Einordnung der compensación de créditos nach art. 156, 1º LSA.....	76
bb)	Die Voraussetzungen der compensación de créditos nach art. 156, 1º LSA.....	78
c)	Bewertung von Forderungen gegen die Gesellschaft .....	80
aa)	Erforderlichkeit einer Forderungsbewertung nach spanischem Recht.....	80
bb)	Bewertung im Fall der Forderungseinlage nach art. 156, 1º LSA.....	84
3.	<b>Abschnitt:</b> Die Erfüllung der Einlagepflicht im Allgemeinen und der Geldeinlagepflicht .....	85
I.	Mindesteinzahlung (desembolso inicial mínimo).....	88
1.	Die Mindesteinzahlungspflicht als konstitutiver Bestandteil von Gesellschaftsgründung und Kapitalerhöhung.....	88
2.	Die Mindesteinzahlung als Teil der Erfüllung der Einlagepflicht.....	91
a)	Rechtslage unter dem LSA 1951.....	91
b)	Änderungen im Recht der Mindesteinzahlung im LSA 1989 .....	94
II.	Erfüllung der außenstehenden Einlagen (dividendos pasivos).....	96
1.	Erlöschen der Einlagepflicht durch Leistung der Einlage und ihren Erlaß .....	97
2.	Leistung erfüllungshalber durch Einreichung von Wechseln und Schecks .....	99
3.	Leistung an Erfüllungs Statt und nachträgliche Änderung des Einlagegegenstandes .....	101
4.	Erfüllung mittels Aufrechnung.....	102
a)	Einlagenaufrechnung im deutschen Recht .....	102
b)	Einlagenaufrechnung im spanischen Recht.....	105
aa)	Grundsätzliche Zulässigkeit der Einlagenaufrechnung nach herrschender Meinung.....	105

bb)	Die Unzulässigkeit der Einlagenaufrechnung nach der Mindermeinung.....	107
cc)	Die Sonderregelung des art. 926 C. de com. und die Einlagenaufrechnung nach Olivencia .....	108
d)	Einlagenaufrechnung und aumento de capital por compensación gemäß art. 156, 1º LSA .....	113
5.	Die Auswirkungen von art. 40 LSA und arts. 132, 135 RRM auf die Erfüllung der Einlagepflicht .....	116
III.	Erfüllung der Einlagepflicht und Leistungsstörungen .....	119
1.	Voraussetzung des Beitreibungsverfahrens .....	120
2.	Der Schuldner des Einlagenanspruchs im Beitreibungsverfahren.....	121
3.	Die Varianten der Einlagebeitreibung.....	123
IV.	Zusammenfassung.....	124
4.	<b>Abschnitt:</b> Das Recht der Sacheinlagen (aportaciones no dinerarias) .....	128
I.	Stellung des Sacheinlagerechts im System der Kapitalaufbringung .....	128
II.	Die Sacheinlagevereinbarung bei der Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister (Registro mercantil).....	130
III.	Die Bewertung der Sacheinlage .....	132
1.	Die Sacheinlagebewertung im Código de comercio und im LSA 1951.....	133
a)	Sacheinlagebewertung unter dem Código de comercio.....	134
b)	Bewertung der Sacheinlagen und deren Überbewertung unter dem LSA 1951 .....	134
aa)	Das Bewertungsverfahren.....	134
bb)	Die Rechtsfolgen einer festgestellten Überbewertung.....	137
cc)	Sicherung der Sacheinlagebewertung durch Gründerhaftung nach art. 13 LSA 1951?.....	142
dd)	Die Kritik der Sacheinlagebewertung im LSA 1951 und Zusammenfassung.....	144
2.	Die Sacheinlagebewertung im reformierten LSA .....	146
a)	Das Wertprüfungsverfahren des art. 38 LSA .....	147
b)	Die Rechtsfolgen einer festgestellten Überbewertung.....	150
IV.	Die Erfüllung der Sacheinlageverpflichtung .....	152

1.	Der Leistungszeitpunkt.....	152
2.	Erfüllung der Sacheinlageverpflichtung durch Übergabe der Sacheinlage an die Gesellschaft.....	155
3.	Leistungsstörungen im Rahmen der Erfüllung der Sacheinlagepflicht.....	158
a)	Mängelgewährleistung.....	159
aa)	Abwicklung der Einlagepflicht nach den Regeln des Código civil.....	159
bb)	Mängelgewährleistung und effektive Kapitalaufbringung.....	160
b)	Gefahrübergang.....	164
c)	Haftung des Gesellschafters bei Einlage einer Forderung gegenüber Dritten.....	167
d)	Leistungsstörungen im Falle der Übertragung der Mitgliedschaft.....	169
V.	Zusammenfassung und eigene Stellungnahme.....	172
5.	<b>Abschnitt:</b> Kapitalaufbringung im Recht der Sociedad de responsabilidad limitada (SRL).....	176
I.	Volleinzahlungspflicht.....	177
II.	Erfüllung der Einlageverpflichtung.....	178
III.	Das Recht der Sacheinlage nach arts. 8 und 9 LSRL.....	179
1.	Sacheinlagebewertung.....	180
a)	Externe Wertaufbringungshaftung der Gesellschafter.....	182
b)	Gesellschaftsinterne Lastenverteilung im Fall der Garantiehaftung des art. 9 LSRL.....	185
2.	Leistungsstörungen.....	187
IV.	Zusammenfassung und Wertung.....	189
4.	<b>Teil</b>	
	<b>Umgehungsschutz im spanischen Kapitalaufbringungsrecht ?.....</b>	<b>191</b>
I.	Sacheinlage und Sachübernahme.....	193
II.	Der Begriff der 'aportaciones no dinerarias encubiertas'.....	197
III.	Das Recht der Nachgründung nach art. 32, 6° LSA 1951 und art. 41 LSA.....	199
1.	Historische Entwicklung und Terminologie.....	199
2.	Die theoretischen Grundlagen der 'fundación retardada'.....	200

a)	Gesetzeszweck und konstruktive Erklärung .....	200
b)	Analyse und Kritik der Scheingeschäftskonstruktion .....	203
3.	Abstrakter Umgehungsschutz durch Nachgründungsrecht .....	207
4.	Umgehungsabsicht als Element der 'aportaciones no dinerarias encubiertas' .....	208
5.	Der gesellschaftsinterne Charakter der Nachgründungsprüfung.....	210
6.	Bedeutung des Nachgründungsrechts in der Praxis des spanischen Gesellschaftsrechts .....	213
IV.	Umgehungsschutz außerhalb des Regelungsbereichs des Nachgründungsrechtes nach art. 41 LSA ? .....	215
5.	<b>Teil</b>	
	<b>Vergleich des spanischen Kapitalaufbringungsrechts mit dem europäischen Recht und dem deutschen Kapitalgesellschaftsrecht.....</b>	<b>221</b>
I.	<b>Abschnitt:</b> Umsetzung der Kapitalaufbringungsregeln der 2. EG-Richtlinie im spanischen Recht .....	221
I.	Festlegung eines gesetzlichen Mindestkapitals .....	222
II.	Vollzeichnungsgebot, Verbot der Unterpari-Emission und Einlagegegenstand .....	224
III.	Sacheinlagen und Sacheinlagebewertung.....	227
IV.	Die Umsetzung des Nachgründungsrechts des Art. 11 der 2. EG-Richtlinie .....	233
V.	Die Erfüllung der Einlagepflichten .....	234
2.	<b>Abschnitt:</b> Vergleich des deutschen und des spanischen Kapitalaufbringungsrechts.....	238
I.	Bedeutung der Kapitalgesellschaften .....	238
II.	Die Grundlagen des Kapitalaufbringungsrechts.....	239
III.	Das Recht der Sacheinlage .....	242
IV.	Die Erfüllung der Einlagepflichten .....	246
V.	Schutz vor Umgehungen des Sacheinlagerechts und der Voraussetzungen der Einlageerfüllung .....	249
	<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>253</b>